DIE Crusaders

EMPFOHLEN FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

DOPPELT AUFS KREUZ GELEGT

361

J.T.C.

ALBERTO TEIL ZWEI

ALBERTO

Die unvergessliche Geschichte eines Jesuitenpriesters und seiner Bekehrung zu Christus.

DR. ALBERTO R. RIVERA - 1985

Dr. Rivera wohnte nachweislich unter der auf obigem Personalausweis genannten Adresse, kurz bevor 1967 sein Rausschmiss aus der Kirche anstand.

Oben: Einige der letzten Fotos, die vom Dr. Rivera gemacht wurden, als er noch Schulleiter der Pfarrschule von San Lorenzo, Tarrasa in Spanien war.

ALBERTO, DOPPELT AUFS KREUZ GELEGT und DIE PATEN basieren auf Teilen der Lebensgeschichte und weiteren Informationen, die Chick Publications von Dr.Rivera erhielt. Bis zum 20, Juni 1997, dem Tag, an dem er vom Herrn zu sich geholt wurde, war Dr. Rivera vollzeitlich damit beschäftigt, Nachforschungen über die historischen und biblischen Verstrickungen der katholischen Institution und ihrer Partner gemäß der Bibelprophetie durchzuführen. Er predigte in Kirchen und Schulen weltweit, wodurch viele Katholiken ermutigt wurden, auf Jesus Christus allein zu vertrauen. Ungezählte Ex-Katholiken verdanken es praktisch seinem Mut und seiner Treue zum Evangelium Jesu Christi, dass sie das ewige Leben gefunden haben.

Donna Eubanks
(Ex-Mutter Oberin)

"Durch die Gnade Gottes bin ich, nach 23 Jahren als Nonne bei den Schwestern von St. Joseph, jetzt eine wirkliche Christin. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass Dr. Riveras Berichte über das römisch-katholische System der Wahrheit entsprechen."

Clark Butterfield
(Ex-Priester)

"Nach der Lektüre von Alberto habe ich erkennen dürfen, dass ich nicht der einzige bin, dessen Hauptanliegen es als ehemaliger Priester ist, den Millionen Gefangenen des römisch-katholischen Systems die Erlösung nahe zu bringen. Ich fühle mich geehrt, Dr. Rivera in seinem Dienst unterstützen zu dürfen."

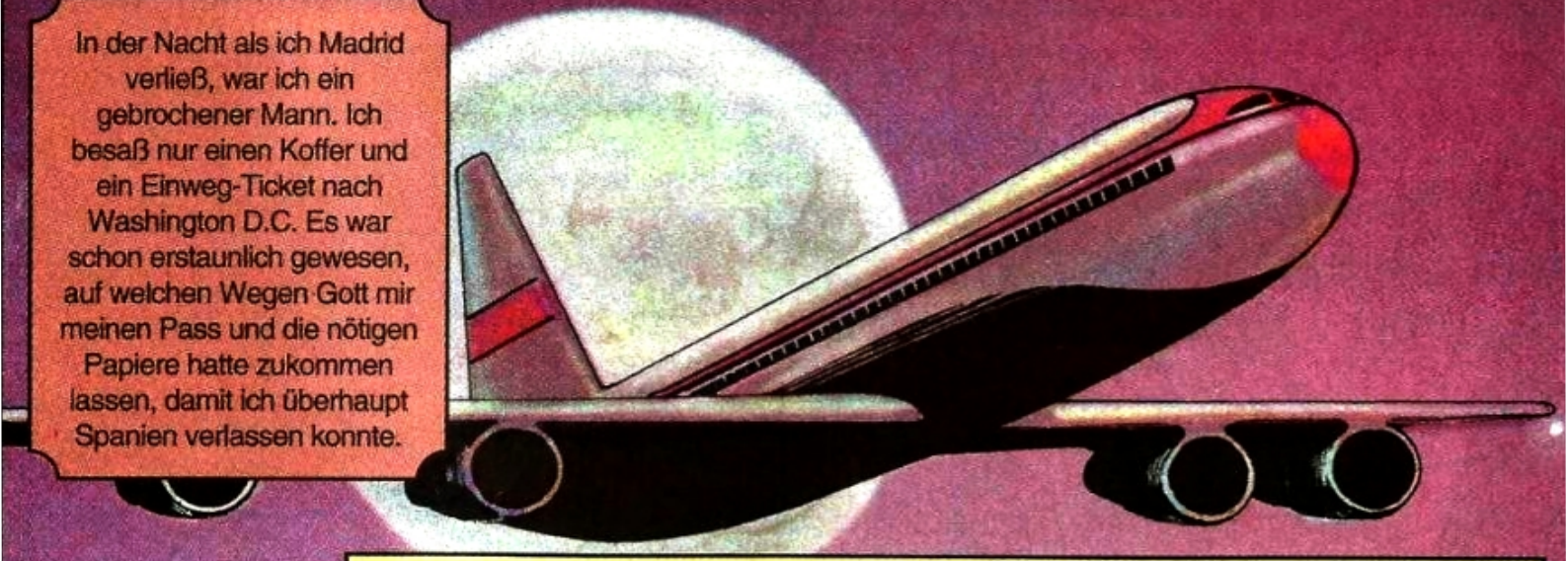
DOPPELT AUFS KREUZ GELEGT © 2004 by Jack T. Chick LLC, published by Chick Publications, P.O. Box 3500, Ontario, Calif. 91761-1019 U.S.A.
Eventuelle Ähnlichkeiten zwischen Namen, Charakteren, Personen oder institutionen in deisem Heft mit lebenden oder verstorbenen Personen oder institutionen der Wirklichkeit sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Davon ausgenommen sind die Verweisungen auf Gott, den Herrn Jesus Christus und direkte Zitate aus Gottes Wort, der Bibel, sowie Personen und institutionen, deren Arbeiten zur Untermauerung sachdienlicher Hinweise zum Thema dieses Heftes herangezogen wurden. Engl: Original-Titel: **DOUBLE-CROSS**. Printed in U.S.A.

DOPPELT AUFS KREUZ GELEGT

ALBERTO Teil 2 (nach einer wahren Begebenheit)

Dr. Alberto Rivera wurde als Geheimagent der katholischen Kirche ausgebildet. Seine Aufgabe als Jesuitenpriester war, evangelische Kirchengemeinden und Bibelschulen zu unterwandern und systematisch zu zersetzen. Diese Geschichte beginnt nach seiner Bekehrung zu Jesus Christus, als er den römisch-katholischen Glauben ablegte,* was für seine Vorgesetzten in Spanien und im Vatikan schon ein ziemlicher Schock gewesen ist.

In der Nacht als ich Madrid verließ, war ich ein gebrochener Mann. Ich besaß nur einen Koffer und ein Einweg-Ticket nach Washington D.C. Es war schon erstaunlich gewesen, auf welchen Wegen Gott mir meinen Pass und die nötigen Papiere hatte zukommen lassen, damit ich überhaupt Spanien verlassen konnte.



Ich fühlte mich elend, denn ich hatte zuvor noch meinen Vater* angerufen um ihm mitzuteilen, dass ich aus der römischen Kirche ausgetreten war und er hatte mich einen „Bastard" genannt und wütend aufgelegt. * Matth. 10:34-38

*Siehe Seite 27 von ALBERTO Teil 1

Auch meine jüngere Schwester in England hatte ich vor meiner Abreise noch angerufen. Es war das Eingreifen Gottes, dass mich der Telefonist überhaupt in das römisch-katholische Kloster in London durchstellen konnte. Maria weinte.

Während ich versuchte, noch einmal zu Maria durchzukommen, verpasste ich meinen Flug nach Washington, D.C.

Nur noch ein Flug startete in dieser Nacht von dem Flughafen, und zwar mit Ziel London, also nahm ich den. Gott wusste, in welch schrecklicher Gefahr Maria sich befand und wie nahe sie dem Tode war. Also lenkte ER mich direkt nach London.

Heathrow Airport, London, 18. September 1967, 5.30 Uhr morgens

Oh Gott, was soll ich nur tun? Ich bin am Ende. Ich habe meinen Flug nach Washington verpasst - alles läuft schief.

Bin ich hier um Maria zu besuchen? Hilf mir, Herr!

Ich bekam ein kleines Zimmer beim CVJM und rief gleich bei mehreren evangelischen Kirchen an.

Hattest du keine Angst, dass die unterwandert sein könnten?

Und ob, das machte mich fertig - aber schließlich habe ich bei einer kleinen Anabaptistengemeinde angerufen.

Denn dort halfen sie mir und fuhren mich zu dem Konvent, in dem Maria war.

Wenn du nicht in einer Stunde wieder 'rauskommst, kommen wir 'rein.

Sind Sie Pater Rivera?

Ja.

Maria hat mir oft von Ihnen erzählt und hat mir gesagt, dass Sie ein sehr guter und streng gläubiger Priester sind.

Doch die Art, in der die Mutter Oberin mit mir sprach, machte mich argwöhnisch. Ob sie wohl schon über meinen Austritt aus der römisch-katholischen Institution informiert worden war?

Ich weiß, Sie wollen Ihre Schwester Maria besuchen, aber sie ist zu krank, um Sie zu empfangen.

Entschuldigung, aber genau deshalb bin ich doch nach London gekommen. Ich muss Maria noch sehen, bevor ich nach Amerika abreise.

Vater, ich bedaure sehr, dass ich Sie nach den Richtlinien unseres Ordens nicht zu Maria lassen kann. Wie Sie wissen, ist dies ein geschlossenes Konvent.*

Der einzige Priester, den sie sehen darf, ist ihr Beichtvater. Mit Ihrem Einverständnis werde ich Sie jetzt verlassen. Eine Schwester wird Sie zur Tür begleiten.

*Niemandem ist es erlaubt, Kontakt mit Mitgliedern eines geschlossenen Konvents aufzunehmen - außer in besonderen Notfällen. Dass ich nach langen Verhandlungen schließlich doch noch mit Maria sprechen durfte, lag an dem Notruf, den ich aus Spanien getätigt hatte.

Ich weigere mich zu gehen. Wenn Sie mich nicht zu Maria bringen, werde ich sie selber suchen.

Dann habe ich wohl keine Wahl als die Polizei zu rufen, Vater.

Nun wusste ich, dass der Vatikan die Erzdiözese in London über meinen „Abfall“ informiert hatte, sonst hätte sie erst die Erzdiözese anstatt die Polizei angerufen. Sie fahndeten also bereits nach mir.

Nennen Sie mich nicht Vater, denn ich bin kein Priester Roms mehr, sondern ein reuiger Sünder.

DING DING DING

Ich wusste, dass Sie nicht mehr sind, was Sie einmal waren.

Egal, was Sie auch tun, ich werde hier erst fortgehen, nachdem ich Maria gesehen habe!

Unterlassen Sie dieses Ketzergehabe, oder Sie werden erleben, was passiert.

Schwestern, lasst ihn nicht durch diese Tür - es sei denn, er will uns verlassen!

Ich rufe Scotland Yard an.

Ich werde warten, bis die Polizei kommt.

Anstelle der Kriminalpolizei kamen nach einer halben Stunde zwei Beamte der Londoner Polizei.

Das ist der Mann der vorgibt, ein Priester zu sein.

Er ist hier unter Vortäuschung falscher Tatsachen eingedrungen.

Das sind sehr ernste Beschuldigungen.

Die Nonnen spulten eine überzeugende Show vor den Polizisten ab.

***Schluchz, schluchz!* ... oh heilige Muttergottes, beschütze uns vor diesem bösen Mann!**

SCHLUCHZ SCHLUCHZ

Dieser Mann hat angedroht, uns körperlichen Schaden zuzufügen. *Ich will, dass er festgenommen wird!*

Würde eine Nonne wirklich einen Priester verhaften lassen? Ja, denn ihr Eid verpflichtet sie, selbst den Papst verhaften zu lassen, wenn der vom katholischen Glauben abfallen würde.

Das ist nicht wahr. Ich habe niemanden bedroht und ich habe hier ein Schreiben der Erzdiözese von Madrid, welches mich berechtigt, hier zu sein.
Jawohl.
Wir können kein spanisch. Ist das der Stempel?
Dann sind Sie immer noch Priester?
Nein, nicht mehr für die katholische Institution.
Alberto, hast du denen erzählt, wie du zu Christus gefunden hast?
Na klar, ich hab ihnen die ganze Geschichte erzählt.*
Und wie war ihre Reaktion?
Nun, Tim, der Herr hatte wieder wunderbar geholfen, denn es stellte sich heraus, dass einer der Beamten ein bibelgläubiger Christ war, der, Gott sei Dank, zu mir hielt.
*Vergleiche ALBERTO I
Ich erzählte den Beamten ...
Ich bin **nicht** eingebrochen, sondern ich bin gekommen, um meine Schwester zu besuchen, die sich irgendwo in diesem Kloster aufhält uns sehr, sehr krank ist.
Wie krank ist sie denn?
Oh, es ist nichts wirklich Ernstes!
Sie haben mir doch verwehrt, Maria zu sehen, weil sie angeblich zu krank ist - und jetzt heißt es, sie ist doch nicht so krank?
Dr. Rivera, hat Ihre Schwester Sie sehen wollen?
Ja, ich habe vor zwei Tagen kurz mit ihr telefoniert und sie flehte mich an, ihr zu helfen.
Das ist völlig unmöglich! ... er lügt! Es ist ihr doch gar nicht erlaubt, das Telefon zu benutzen ... äh, ich meine ...
Mutter Oberin, wir würden jetzt gerne mit seiner Schwester sprechen ... wenn es Ihnen recht ist.

Und Mutter Oberin versuchte alles, die Polizisten doch noch umzustimmen und zu verhindern, dass ich mit Maria spreche, doch die ließen nicht locker.
Also brachte sie mich zu Marias Zelle.
Als die Mutter Oberin die Zellentür öffnete, schlug mir der Geruch des Todes entgegen und ich konnte nicht glauben, was ich zu sehen bekam.
Es war grauenvoll. Ich brach zusammen und weinte, als ich sie sah. Ich war voller Hass gegen Rom, denn meine arme kleine Schwester wog keine 40 Kilo mehr.
MARIA!
Ich sah ihre blutgetränkte Kutte, die getrocknet und steif war. Das kam von den eiternden Geschwüren auf ihrem Rücken, die von Selbstgeißelungen herrührten.
Schluchz, schluchz, Maria, kannst du mich hören?
Ich dachte, sie wäre schon tot. Mir war schwindelig von dem Geruch verwesenden Fleisches und ich war dem Erbrechen nahe. Dann sah ich, dass sie sich bewegte.

*Das gründet sich auf die römisch-katholische Doktrin der Gerechtigkeit durch Taten. Die Institution lehrt, dass niemand nur aus Glauben gerettet wird, wogegen die Bibel ganz klar aussagt: „Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme." Epheser 2:8-9

**im Jahre 593 stellte Papst Gregor I. die Lehre vom Fegefeuer vor. Es sollte als ein Ort der Läuterung durch Leiden denjenigen bestimmt sein, die als Katholiken sterben. Auf dem Konzil von 1439 in Florenz wurde diese Lehre schließlich offizielle Doktrin.

In der Bibel wird uns berichtet, dass Pilatus folgende Worte an das Kreuz Jesu geheftet hat: „Jesus der Nazarener, der König der Juden". (Joh. 19:19). Auf dem katholischen Kruzifix liest man die Buchstaben I.N.R.I., was nach Websters Wörterbuch heißen soll: Iesus Nazarenus, Rex Iudaeodrum
Beim höchsten Jesuiteneid hat das I.N.R.I. auch noch eine spezielle Bedeutung. Es heißt: Iustom, Necar, Reges, Impios.

*Es ist in Ordnung, protestantische und anti-katholische Könige und Herrscher zu töten.

*"The Engineer Corps of Hell," by Edwin A. Sherman, pg. 118, © 1883 (Under Ceremony of Induction and Extreme Oath of the Jesuits), Library of Congress catalog card #66-43354.

*Anmerkung: Im Katholizismus gilt nicht die Bibel allein als Gottes Wort. Dort hat man als Wort Gottes eine Mischung aus „Tradition", „Magisterium" (=die Lehrautorität der Institution) und schließlich auch noch die Bibel.

Wie konnte so etwas passieren in England?
Dr. Rivera, sollen wir die Mutter Oberin nun für dieses Vergehen verhaften?
Wenn Sie sie verklagen, nehmen wir sie gleich mit. Marias Zustand ist Beweis genug.
Nein, Gott wird sie richten und bestrafen - wie auch diese ganze Institution.
Die Mutter Oberin ist unschuldig. Sie ist für uns eine Heilige. Haben Sie Erbarmen!
Oh Mutter Gottes, hilf uns.
Nur durch die Hilfe der Polizei konnten meine Schwester und ich entkommen und in Sicherheit gebracht werden.
Wir brachten Maria zunächst zu einem Arzt.
Der ist verdammt in alle Ewigkeit. Die Jungfrau wird sich schon um diesen Vater Rivera kümmern.
Das ist auch so ein Judas, der unseren Heiligen Vater in Rom verrät.
Ab jetzt stand ich auf Roms Todesliste.

Maria wurde schließlich bei einer bibelgläubigen Familie gesund gepflegt. Ich war zerbrochen, weil ich beschattet wurde und einer sehr ungewissen Zukunft entgegensah.

Ich musste eine Arbeit finden, um Marias Unterhalt finanzieren zu konnte. Gott allein konnte Türen für mich öffnen.

Hast du dem Vatikan Kopfschmerzen gemacht?

Oh ja, James.

Aber was kannst du als Einzelner schon ausrichten?

Ja, aber ich wusste zu viel. Ich wurde zu einer echten Bedrohung für sie.

Also versuchte der Vatikan mit allen Mitteln, mich zum Schweigen zu bringen.

VATIKAN

Welche Chance hat Pater Rivera durchzukommen?

Keine.

Wir haben an die britische Regierung apelliert, ihn festzusetzen!

Wir haben den spanischen Botschafter in London beordert,

Riveras sofortige Auslieferung nach Spanien zu verlangen.

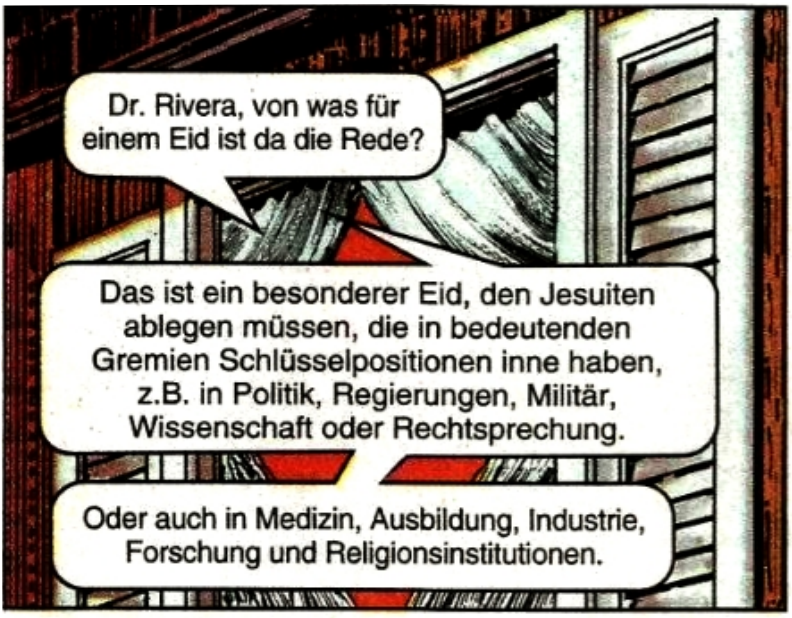
Werden diese Protestanten ihn beschützen?

Nein, wir haben unsere Schlüsselmänner in den ökumenischen und charismatischen Bewegungen weltweit alarmiert, damit sie uns helfen, ihn systematisch fertig zu machen.

Wir haben ihnen gesagt, dass er 1 Million Dollar gestohlen hat, dass er Spanien mit einer Frau verlassen hat und dass er niemals Priester gewesen ist.

Maria erholte sich und heiratete einen Christen pfingstlicher Prägung. Sie zogen nach Kanada, wo Maria verschwand. Im weiteren Verlauf wurde klar, dass ihr Ehemann ein falscher Bruder war, denn es stellte sich heraus, dass er ein Katholik und Mitglied der Ritter des Kolumbus war. Dr Rivera glaubt, dass Maria heute entweder tot ist oder in einem anderen Konvent leidet.

Und die Freikirchen - werden die Vater Rivera unterstützen?
Gibt es davon denn viele, Vater?
Höchstens die, die uns absprechen, eine christliche Kirche zu sein.
Gott sei Dank nicht!
Es sind zwar nur wenige, aber sie sind sehr ***gefährlich***.
Wir müssen diejenigen fürchten, die sich bibelgläubig nennen und die nur auf Jesus fixiert sind.
Unglücklicherweise ist Vater Rivera jetzt einer von denen.
Ob Vater Rivera sich vielleicht den Zeugen Jehovas oder Mormonen anschließen würde?
Sicher nicht! Der ist ein richtiger Christ und kennt deren Irrlehren.
Hier kommt Vater Dominik vom Heiligen Offizium.* Er hat einige Vorschläge, wie das Vater-Rivera-Problem gelöst werden könnte.
Ich schlage vor, dass sein Tod wie ein Unfall aussehen sollte. Wir haben einen fähigen Mann in London, der sich unter strengem Eid** verpflichtet hat, Vater Rivera auszulöschen.
Es sollte in einem protestantischen Umfeld geschehen. Wir haben verschiedene Möglichkeiten: Vergiftete Speisen, Auto- oder Zugunfall oder klinischer Tod in einem Krankenhaus. Es sollte aber schnell gehen.
Bevor er zu bekannt wird - er könnte sonst unserem Ziel der politischen und religiösen Einheit sehr schaden.
Kein Problem.
*Siehe Alberto I, Seite 16
**Siehe nächste Seite.



ZEREMONIE DER EINFÜHRUNG UND HÖCHSTER EID DER JESUITEN

(Jeder Jesuit, der zu einem höheren Rang mit Befehlsgewalt aufsteigen will, muss diesen Eid ablegen.)

Vater Superior:

„Mein Sohn, bisher bist du unterrichtet worden, wie ein Heuchler zu handeln (jemandem vorzugaukeln, auf seiner Seite zu sein), den Katholiken ein Katholik zu sein, und damit ein Spion unter den eigenen Brüdern.

Du bist gelehrt worden, niemandem zu glauben und zu vertrauen, den Reformatoren ein Reformator zu sein, den Hugenotten (französ. Protestanten) ein Hugenotte, den Calvinisten ein Calvinist und den Protestanten ein Protestant (die gegen Rom „protestieren“ und nicht mit dem Vatikan übereinstimmen)...

um ihr Vertrauen zu gewinnen, und selbst danach zu streben von ihren Kanzeln zu predigen und von dort selbst unsere Heilige Religion und den Papst (leidenschaftlich) zu denunzieren.

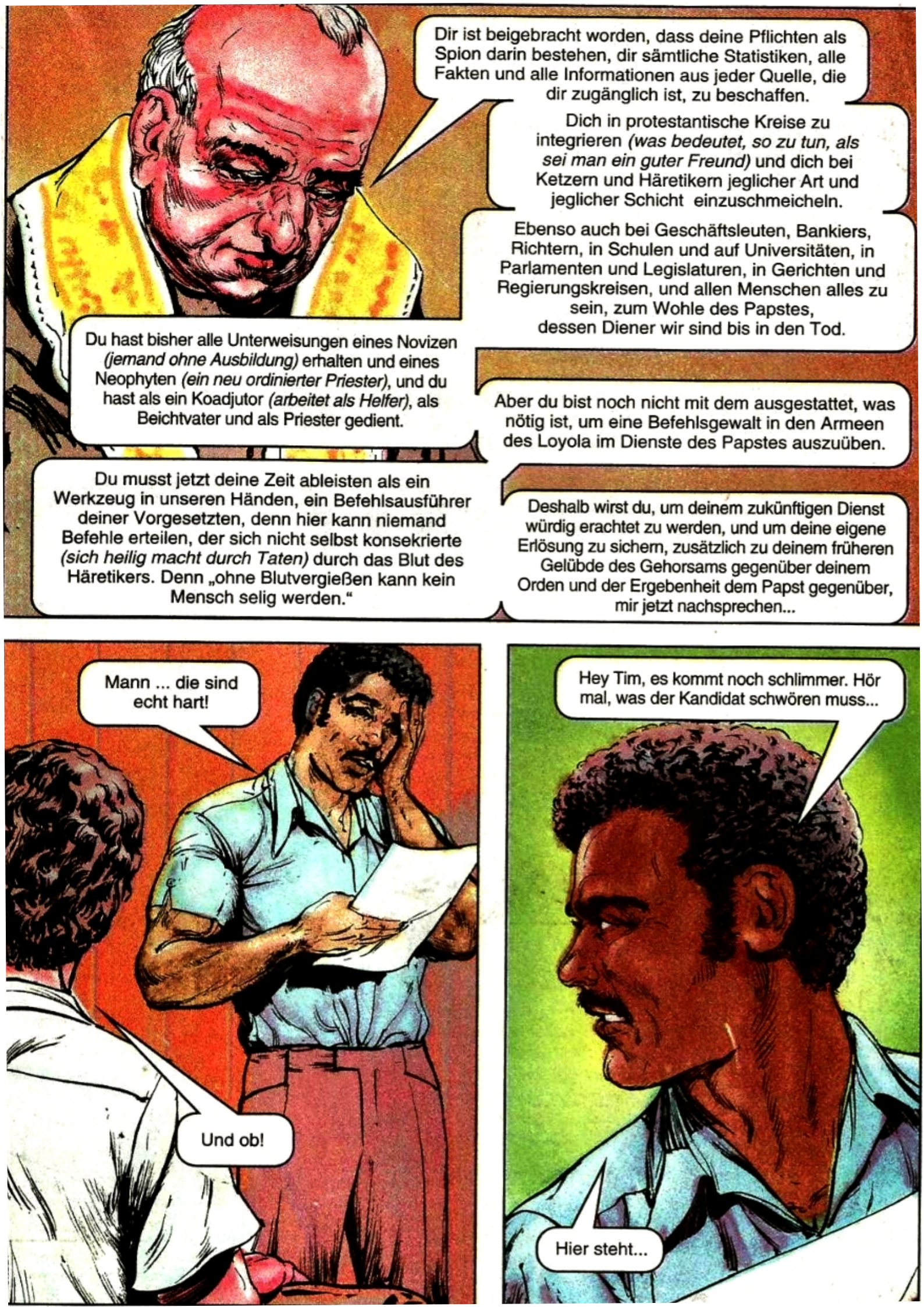
Und dich selbst so weit zu erniedrigen, dass du den Juden ein Jude wirst, und das alles, damit du in die Lage versetzt wirst, als treuer Soldat für den Papst, so viele Informationen wir möglich zum Wohle deines Ordens zusammen zu tragen. Die bist unterrichtet worden, heimlich die Saat der Eifersucht und des Hasses in friedlichen Staaten auszustreuen, um die Menschen so weit aufzustacheln, dass sie selbst zu Bluttaten bereit werden. Dazu gehört, sie in Bürgerkriege zu verwickeln oder Revolutionen und Umstürze* in Gemeinden oder Ländern anzuzetteln, und sei es in Staaten, die eigenständig, wohlhabend und kultiviert waren und die Freuden der Künste, der Wissenschaften und des inneren Friedens zu genießen wussten.

Du sollst an der Seite der Kämpfenden stehen (die Kriege austragen) und dich im Geheimen mit deinem Jesuitenbruder gegen sie verschwören...

der vielleicht auf der anderen Seite arbeitet und gegen das opponiert, mit dem du verbunden bist.

All das nur um den Vorteil der Kirche endlich zu mehren, so dass sie die Friedensbedingungen bestimmen kann... mögen diese guten Vorsätze am Ende gerechtfertigt sein.

*Präsident Abraham Lincoln hat gesagt: „Der amerikanische Bürgerkrieg hätte ohne die unheilvollen Einflüsse der Jesuiten niemals stattgefunden. Wir verdanken es dem Papsttum (Papst Pius IX), dass die Erde unseres Landes mit dem Blut unserer edelsten Söhne getränkt ist.“ (Fünfzig Jahre in der Kirche Roms von Charles Chiniquy, S. 296)


Dir ist beigebracht worden, dass deine Pflichten als Spion darin bestehen, dir sämtliche Statistiken, alle Fakten und alle Informationen aus jeder Quelle, die dir zugänglich ist, zu beschaffen.
Dich in protestantische Kreise zu integrieren *(was bedeutet, so zu tun, als sei man ein guter Freund)* und dich bei Ketzern und Häretikern jeglicher Art und jeglicher Schicht einzuschmeicheln.
Ebenso auch bei Geschäftsleuten, Bankiers, Richtern, in Schulen und auf Universitäten, in Parlamenten und Legislaturen, in Gerichten und Regierungskreisen, und allen Menschen alles zu sein, zum Wohle des Papstes, dessen Diener wir sind bis in den Tod.
Du hast bisher alle Unterweisungen eines Novizen *(jemand ohne Ausbildung)* erhalten und eines Neophyten *(ein neu ordinierter Priester)*, und du hast als ein Koadjutor *(arbeitet als Helfer)*, als Beichtvater und als Priester gedient.
Aber du bist noch nicht mit dem ausgestattet, was nötig ist, um eine Befehlsgewalt in den Armeen des Loyola im Dienste des Papstes auszuüben.
Du musst jetzt deine Zeit ableisten als ein Werkzeug in unseren Händen, ein Befehlsausführer deiner Vorgesetzten, denn hier kann niemand Befehle erteilen, der sich nicht selbst konsekrierte *(sich heilig macht durch Taten)* durch das Blut des Häretikers. Denn „ohne Blutvergießen kann kein Mensch selig werden."
Deshalb wirst du, um deinem zukünftigen Dienst würdig erachtet zu werden, und um deine eigene Erlösung zu sichern, zusätzlich zu deinem früheren Gelübde des Gehorsams gegenüber deinem Orden und der Ergebenheit dem Papst gegenüber, mir jetzt nachsprechen...
Mann ... die sind echt hart!
Und ob!
Hey Tim, es kommt noch schlimmer. Hör mal, was der Kandidat schwören muss...
Hier steht...

Ich, _____, werde nun, in der Gegenwart des allmächtigen Gottes, der gebenedeiten Jungfrau Maria, des gesegneten Erzengels Michael, des seligen Johannes des Täufers, der heiligen Apostel St. Petrus und St. Paulus sowie aller Heiligen und heiligen himmlischen Heerscharen...

Moment, ich überspringe einiges, hier ist es...

Junge, die sind ja vielleicht religiös, was?

Außerdem verspreche ich, wann immer sich Gelegenheit bietet, insgeheim oder offen, unbarmherzig den Kampf gegen alle Ketzer, Protestanten und Liberale aufzunehmen, wie es mir zu tun befohlen ist...

Na klar, darum hasst Jesus ja die Religion.

... um sie mit der Wurzel auszureißen, gleichgültig welchen Alters, welchen Geschlechts oder

welcher Stellung sie auch seien,

damit sie von der Erdoberfläche vertilgt werden. Ich werde sie aufhängen, verbrennen zerstören, enthaupten, erwürgen oder die Ketzer lebendig begraben, Frauen die Bäuche aufschlitzen, die Köpfe ihrer Babys zerschmettern, damit ihre verfluchte Brut auf immer vernichtet sei.

Und wenn es nicht öffentlich geschehen kann, so werde ich mich heimlich eines vergifteten Kelchs bedienen, eines Galgens oder eines Schwertes oder geladenen Gewehres, ungeachtet welchen Rang, welche Ehre oder Würde und Autorität diejenigen Personen auch innehaben mögen, oder wie sie im privaten und öffentlichen Leben auch gestellt sein mögen. So werde ich handeln, wann immer mir ein Untergebener des Papstes oder das Oberhaupt der Bruderschaft des Heiligen Glaubens der Jesuiten den Befehl dazu geben wird.

Chiniquy schreibt: „Heute kann ich furchtlos vor das amerikanische Volk treten und erklären, dass Präsident Abraham Lincoln von den Priestern und Jesuiten Roms ermordet worden ist.“ Er liefert dafür den Beweis in dem Buch „50 Jahre in der Kirche Roms“ (bei Chick-Gospel erhältlich)

Und all das geschieht im Namen des Allmächtigen Gottes. Das katholische System kann man unmöglich „christlich“ nennen...

... nicht nach biblischen Maßstäben!

Jesus hatte es vor seiner Kreuzigung in Jerusalem mit einer ebenso tödlichen Religionskaste zu tun.

Dabei muss man bedenken, dass sie wirklich nicht wussten, mit wem sie es zu tun hatten: Mit dem Schöpfer des Universums in Gestalt eines Menschen.

Gott hatte Mose das Gesetz als einen Schutz für die Kinder Israel gegeben.

Aber 400 Jahre vor Jesu Geburt kamen die religiösen Besserwisser überein, ihre eigenen Erkenntnisse über das mosaische Gesetz zu stellen, und behaupteten dabei, sie seien ihnen von Gott eingegeben worden. Doch handelte es sich zumeist um okkulte Mystik babylonischen Ursprungs, und mit der Zeit wurde immer mehr menschliche Lehre hinzugefügt.

Das Gesetz war derart mit menschlicher Weisheit (Tradition) versetzt, dass niemand mehr wirklich wusste, worum es eigentlich geht.

Er ist so heilig!

Und die großen Führer der jüdischen Religion behaupteten, allein sie könnten die großen Geheimnisse Gottes verstehen.

Kommt dir das bekannt vor?

Viele der Menschen verehrten ihre jüdischen Priester als „Männer Gottes".

Jesus durchschaute natürlich dieses Spiel, das sie mit den Leuten spielten. Dieser liebende Jesus, der niemals log und deshalb ihre Lügen nicht decken konnte, musste es mit dem kompletten religiösen System aufnehmen.

Heuchler!

G★!#★!!

Kompromisslos griff er sie öffentlich an und riskierte dabei, seinen guten Ruf und sein Leben zu verlieren.

Die Juden waren nicht nur Sklaven der Römer sondern auch ihrer religiösen Führer, deren ärgster Feind jetzt Jesus geworden war. Denn Er redete die Wahrheit und deckte ihre üblen religiösen Tricks auf. Er musste unbedingt mundtot gemacht werden.

Jesus forderte zu Buße und völliger Absonderung auf, aber das ist heute selbst in den meisten Gemeinden, christlichen Seminaren und Bibelschulen kaum noch ein Thema. Statt dessen kann man dort hören:

Sie predigen einzig noch das „Liebesevangelium," eine weitere katholische Form des Abfalls, durch den weitere Seelen in der Hölle enden.* Das ist in der so genannten christlichen Einheitsbewegung äußerst populär.

*Matth. 23:15

*„Wer der Welt Freund sein will, der wird Gottes Feind sein." Jakobus 4:4

Im Liebesevangelium heißt es: Gott braucht dich. Es ist ihm nicht so wichtig, wie du lebst. Komm in unsere Gruppe, hier herrscht eine Atmosphäre der Liebe und alles wird gut.

Sage einfach „ich glaube an Gott“ - dann ist Gott zufrieden und er schließt dich in seine Arme und heißt dich in seiner Familie willkommen.*

So wird Menschen nur vorgegaukelt, sie seien errettet. In deren Leben hat sich rein gar nichts verändert und sie lieben die weltlichen Dinge über alles.

Die Welt liebt solche Art von Scheinfrömmigkeit - genauso wie der Teufel. Die Bibel sagt: Die Teufel glauben auch, und zittern.**

* Hesekiel 13:22 **Jakobus 2:19

Jesus dagegen liebt die Sünder so, dass Er ihnen reinen Wein einschenkt* und Er schont sie nicht aus Angst, sie zu verärgern.

Jesus sagt ihnen glasklar, dass sie Ärger kriegen und auf dem Weg in die Hölle sind, wenn sie Gott gegenüber weiter aufsässig bleiben.

Jedem Sünder muss es ernsthaft leid tun und er muss die Sünde lassen und sein Leben völlig Christus ausliefern, will er seine Seele nicht verlieren.

So eine Predigt hört kaum jemand gerne. Darum haben sie Ihn gehasst!

*Johannes 14:15-24

Jeder, der dem mächtigen Religionssystem gegenübertrat, kam auf die Todesliste - wie heute noch immer.

Sind auf dich denn auch schon Attentate ausgeübt worden, Alberto?

Aber ja, Tim. Aber die Hand Gottes hielt mich am Leben.

In London bin ich mal vor eine U-Bahn gestoßen worden und in Irland hat man mein Hotelzimmer in die Luft gejagt.*

Aber doch nicht in den Staaten, oder?

Von wegen, Tim. Ich hatte mal Glassplitter im Essen nach einem Gebetstreffen.

Auf mich ist mindestens 5 mal geschossen worden...

aber vor einigen Jahren hat Satan es einmal fast wirklich geschafft, durch falsche Brüder.

*IRA: die Irisch-Republikanische Armee, die Briten und Protestanten in Irland tötet - unter der Führung vereidigter Jesuiten (vgl. S.12)

Ein „christlicher“ Zahnarzt hat einmal einen zahnchirurgischen Eingriff bei mir durchgeführt.

Unter Narkose hat er meinen zweiten Backenzahn links oben behandelt.

Er hat durch die Krone gebohrt, um den Nervenkanal freizulegen und zu erweitern.

Als er dann die Versiegelungsmasse einbringen wollte, brach ihm die Spitze der Einführspritze ab.

Und die hat er nicht entfernt, sondern stecken lassen.

Ich glaube, der hat das gemacht, damit ich an der nachfolgenden Infektion umkommen sollte.

Und weil er den Zahn neu überkront hatte, war das ja äußerlich nicht zu erkennen.

Der hat natürlich gewusst, dass so eine Infektion schnell das Gehirn erreichen und zum Tode führen kann,

was der Herr 2 Jahre lang verhindert hat.

Ist es nicht merkwürdig, dass mir dieser Zahnarzt ausgerechnet von Freunden der katholischen Verwandtschaft meiner Frau empfohlen wurde, von denen einige sich als Baptisten ausgeben? Später hat dieser Zahnarzt darauf bestanden, meine Zähne müssten unbedingt vom Zahnstein befreit werden, um einen weiteren Versuch zu unternehmen.

Während meine Zähne gesäubert wurden, wurde gleichzeitig das Zahnfleisch mit Nervengas besprüht.

Meine Frau wartete derweil im Wartezimmer. Sie sah, dass eine Arzthelferin mit meiner Jacke vorbeiging und fragte sie nach mir.

Die Arzthelferin reagierte verängstigt und sagte: „Ihr Mann stirbt!“

Das Gas hätte eigentlich erst einige Stunden später auf dem Nachhauseweg im Auto wirken sollen.

Doch ich war schon gleich im Zahnarztsessel kollabiert. Mein Blutdruck sank auf Null.

Alberto! Was haben sie mit dir gemacht?

Beruhigen Sie sich. Wir kümmern uns um ihren Mann.

So was ist uns ja noch nie passiert.

Das kam dem Zahnarzt gar nicht gelegen. Sie gaben mir eine Wiederbelebungsspritze.

Die schlug an und so konnten sie mich ins Auto verfrachten und meine Frau fuhr uns nach Hause.

Was ist denn passiert, Doktor?

Ihr Mann ist nur sehr empfindlich. Fahren Sie ruhig nach Hause, das wird wieder.

Im Badezimmer brach ich zusammen. Meine Nerven und Organe waren wie gelähmt.

Mir war klar, ich war vergiftet worden, denn ich hatte schon in meiner Zeit als Jesuit mit Nervengasen gearbeitet, als wir Vergiftungsmethoden studierten.

Rom hatte fast gewonnen.

Meine Frau rief Christen in ganz Amerika und Mexiko an.

Alberto ist vergiftet worden. ... betet für uns.

Ja, ich ruf auch noch andere an.

Gott erhörte ihre Gebete und rettete mich wieder einmal vor dem sicheren Tod.

Ich hatte unvorstellbare Schmerzen und mein ganzes Gesicht war geschwollen. Ich ging zu einem anderen Zahnarzt, der meine Zähne röntgte.

Dr. Rivera, ich glaube nicht, was ich sehe.

Das sieht mir sehr gefährlich aus. Ich muss sie an einen Spezialisten überweisen.

Er entdeckte das abgebrochene Teil, hatte die Infektion lokalisiert und schickte mich zu einem Endodentisten (Wurzelchirurgen).

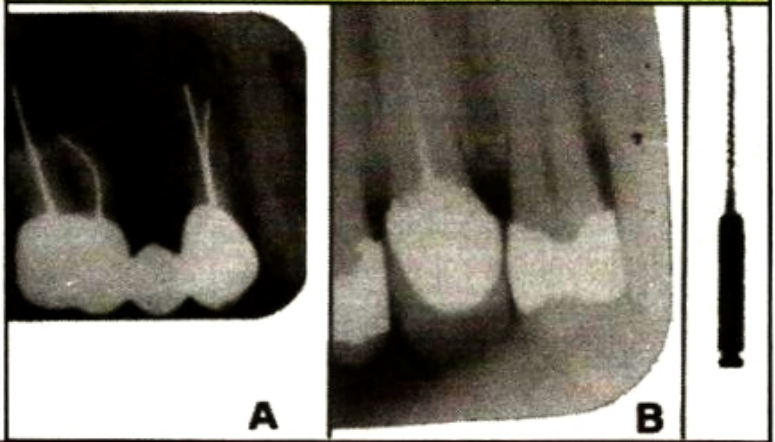
Der Endodentist versuchte, das Instrument aus dem Zahn zu entfernen, was ihm nicht gelang.

Die Entzündung hatte sich schon in den Backenknochen ausgedehnt. Er musste den Knochen abschaben und die Infektion kanalisieren.

Hast du noch immer Schmerzen?

Ja, oft, das hat ziemliche Schäden angerichtet; das war wirklich ein Notfall. Aber da kannst du mal sehen, wie gefährlich falsche Brüder sein können.

Röntgenbild „A“ zeigt einen Zahn nach einer normalen Wurzelbehandlung. Röntgenbild „B“ zeigt Dr. Riveras Zahn mit dem abgebrochenen Instrument unter der Porzellankrone. Rechts ist ein Pastenfüller in Originalgröße zu sehen.



Das muss der Apostel Paulus gemeint haben, als er vor der Gefahr die von falschen Brüdern ausgeht, sprach. (2. Kor. 11:26)

Judas hatte heimlich Kontakt zu den jüdischen Priestern und Schriftgelehrten aufgenommen.
Er hatte geschworen, ihnen Jesus auszuliefern.
Und sie bezahlten ihn, weil er im Namen Gottes ihre Religion deckte.

In jener schwarzen Nacht, als der größte aller falschen Brüder* Jesus den Todeskuss gab, war das sein Zeichen an die Soldaten, wen sie festnehmen sollten.

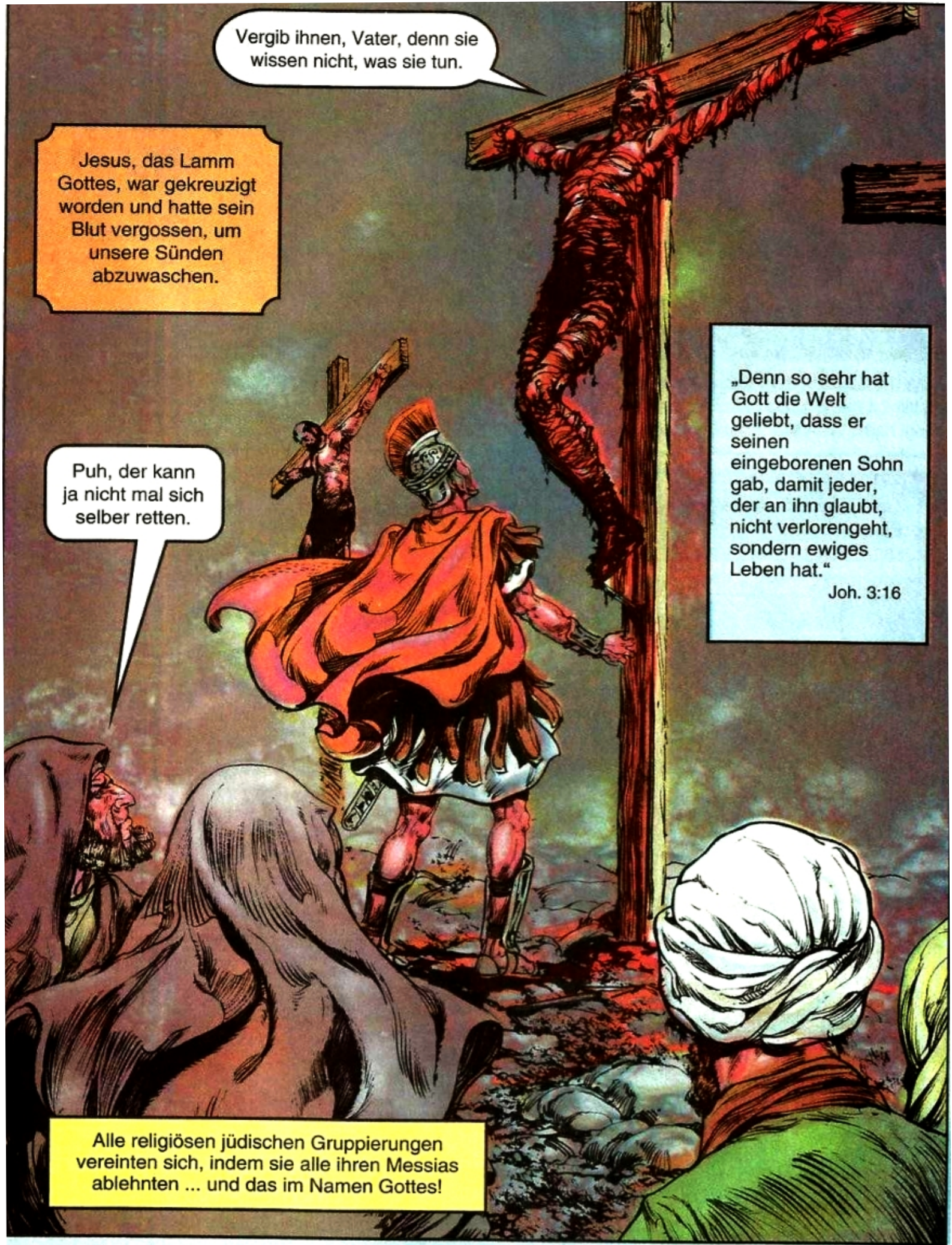
*Matth. 26:50

Indem sie ihn zum Tode verurteilten, übertraten sie 18 jüdische Gesetze. (The Illegal Trial of Jesus by Earl Wingo, C.T.&V. Publications)

Die Mitglieder eines vergleichbaren religiösen Systems brachten den Herrn Jesus zu Tode, weil sie seine Lehren nicht ertragen konnten.
Jesus wusste, dass das alles geschah, damit sich die Prophetie erfüllte... und Er gehorchte seinem Vater im Himmel und ließ Schläge und Misshandlungen über sich ergehen.

Unter Schock mussten Millionen von Engeln mit ansehen, dass die Kreuzigung ihres Schöpfers und des ganzen Universums, bevorstand.
Kreuzigt ihn! Kreuzigt ihn!
Wegen Seiner unendlichen Liebe untersagte Jesus ihnen, einzugreifen und Jerusalem zu schlagen.

Sie spuckten den Erlöser an, rissen ihm die Barthaare aus ... und erfüllten so die Prophzeiungen.
Bleibt zurück!
Welch ein Jammer!
„Meinen Rücken bot ich denen dar, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauften; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel."
Jesaja 50:6
Ist das ein Mensch? Der hat ja gar kein Gesicht mehr!
Jesaja prophezeite: „... so sehr war sein Angesicht entstellt, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt, mehr als die der Menschenkinder." Jesaja 52:14



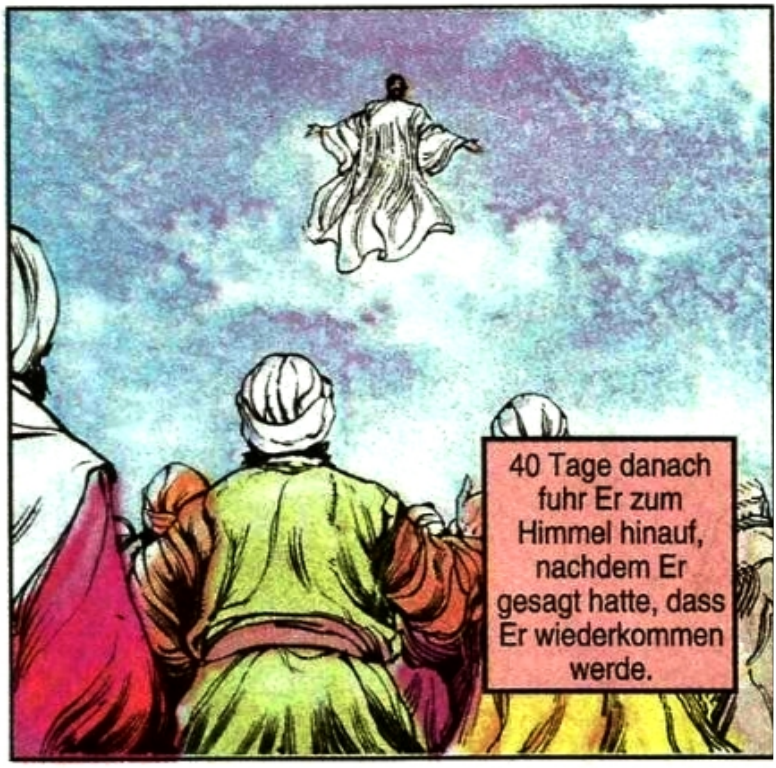
Der gottlose römische Provinzgouverneur Pontius Pilatus wollte Jesus 4 mal frei sprechen, musste jedoch dem Druck der Religiösen nachgeben und wurde zudem vom Mob niedergeschrieen. Bestimmt hat niemand daran gedacht, dass sie einmal vor genau dem Einen Heiligen Gott ihre Taten verantworten werden müssen, den sie selber gekreuzigt haben.

„Dann rief Er: ...Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.“ Lukas 23:46

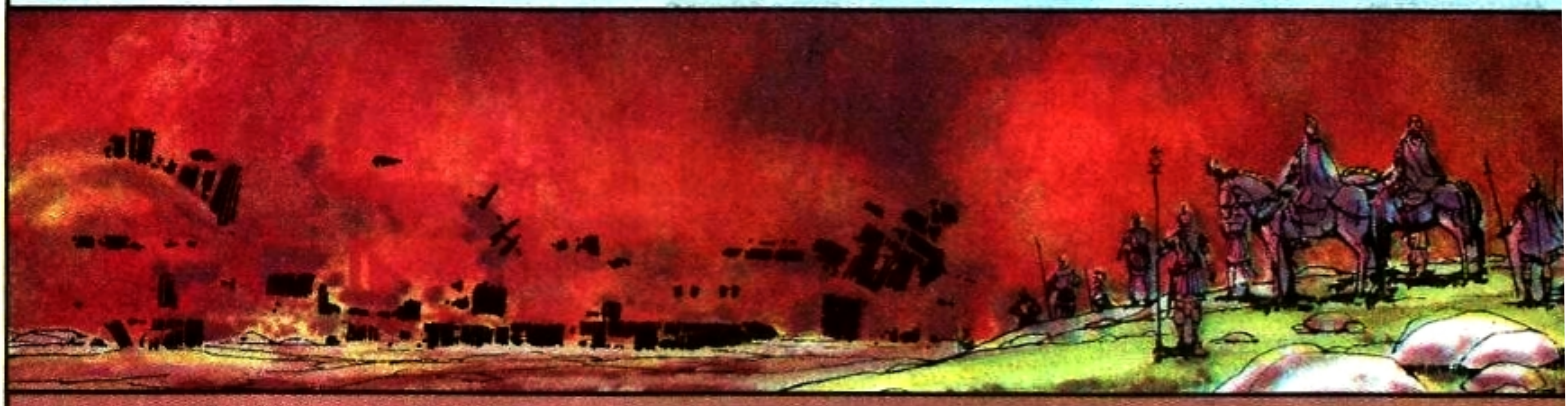
Der unbezahlbare, mächtige Vorhang in Jerusalems jüdischem Tempel, der das Allerheiligste verdeckte, zerriss komplett von oben nach unten.

Die jüdische Religion wurde von Gott nicht mehr gebraucht ... denn Jesus war das endgültige Opfer gewesen. Und der einzige Weg zu Gott führte ab jetzt nur noch über Christus, der sagte: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, außer durch mich.“ (Johannes 14:6)

Hätten die Mächte der Finsternis geahnt, dass das geschehen würde, hätten sie den Herrn niemals gekreuzigt. (1. Korinther 2:8)



Die Juden machten jedoch weiter mit der Tradition des Tempelopfers, was einer Beleidigung Gottes gleichkam, da doch Sein eingeborener Sohn selbst ***ein für alle mal*** geopfert worden war und somit weitere Opfer nicht mehr erforderlich.* Und dennoch machten sie weiter. *Hebr. 9:11-15; Hebr. 10:1



Im Jahre 70 nach Christus setzte der Herr dem Opfern dann ein Ende. Jesus* und der Prophet Daniel** hatten das prophezeit. Ein römischer General namens Titus nahm Jerusalem ein und zerstörte den Tempel. *Matth. 24:1-2 **Daniel 9:26

Die Juden, die diesen Holocaust überlebt hatten, flohen in verschiedenste Länder um sicher zu sein. Damit das Opfern von Tieren nicht von vorne beginnt, hat Gott seitdem verhindert, dass sie den Tempel wieder aufbauen.

Die wahre Gemeinde aber wuchs stetig, so dass Satan dem Evangelium den Kampf ansagte. Als die Verfolgung begann, vertrieb es sie in alle Welt, wo sie den Glauben weiter verbreiteten. Doch hatte Satan bereits die junge Gemeinde infiltriert.* *1.Joh.2:18-19; Apg. 15:1; Gal. 1:6-10

Im Jahre 337 gründete der Teufel durch Konstantin in Rom seine prachtvolle Pseudo-Christen-Kirche.

Konstantin ist niemals Christ gewesen. Im Geheimen verehrte er den Sonnengott bis zu seinem Tod.

Satan versuchte durch die katholische Institution, die wahren Gläubigen und die Lehren Christi auszumerzen.

Die wahre Gemeinde musste sich in den Bergen verstecken, um am Leben zu bleiben.

Anstatt wie die Juden im Tempel Tiere zu opfern, setzte Satan ein anderes ungöttliches und weit effektiveres Opfer ein, „Messe“ genannt.

Die Katholiken opfern praktisch den wahren Leib Jesu Christi weltweit kontinuierlich täglich 200.000 mal.

Was für eine Blasphemie: Sie behaupten, dass Christus jedes mal den Himmel verlässt, wenn eine Messe gehalten wird. Und das ist ***nicht*** das Herrenmahl, wie viele Protestanten annehmen! Es ist Satans tödliche Imitation.

Diese satanische Erfindung wurde im Jahre 394 etabliert - jedoch nicht in Jerusalem, sondern im Großen Katholischen Tempel zu Rom.

Die Bibel warnt uns vor falschen Propheten,* Gottlosen** und räuberischen Wölfen,*** die sich bei uns einschleichen. Aber weil die Prediger nie darüber predigen...

...meinen die Gläubigen, das gelte heute nicht mehr. Warum auch?

Liebt heute nicht jeder Jeden, im „aufgeklärten" 20. Jahrhundert? Und so haben die Christen sich einschläfern lassen.

*2. Petrus 2:1; **Judas 4; ***Apg. 20:29

Aber Satan ist hellwach. Seit Jahren schon schleichen sich seine Leute in unsere Gemeinden ein.

Freimaurer, Spiritisten, Schwule usw., die alle bekennen, Christen zu sein.

Und dann hat der Papst seine Truppen auf die protestantischen Kirchen angesetzt, um die Sache abzurunden.

Das waren getarnte Jesuiten, Mitglieder der katholischen Jugend-Aktion, Legionäre Mariens und...

Priester und Nonnen in normaler Straßenkleidung, die uns von den Kanzeln versicherten, dass die römisch-katholische Institution doch eine christliche Kirche sei, was mittlerweile so gut wie alle Protestanten für wahr halten!

Leute, wenn der Papst aus Rom samt Gefolge in die USA kommt, in Macht und Herrlichkeit, und von bedeutenden Evangelisten umschwärmt wird...

und wenn dieser Erzfeind des Evangeliums dann von einem baptistischen Präsidenten im Weißen Haus willkommen geheißen wird...

und ihm alle Ehren eines Staatsoberhauptes und des geistlichen Führers einer Milliarde Katholiken zuteil werden...

TIME, 15. Okt. 1979, S. 14

Und wenn der Präsident die Nation dann auch noch von ihm segnen lässt, dann weißt du, dass die Sache gelaufen ist.

Die einzige prominente Stimme, die sich gegen diesen Besuch erhob, gehörte einem Atheisten.*

Unsere großen Streiter des Glaubens hielten still.

*Madalyn Murray O'Hair

Es ist unfassbar, dass einige „Verteidiger des Glaubens" sogar den Papst in Rom aufgesucht haben, um sich mit ihm auszutauschen oder seinen Segen zu erbitten.

Welch eine Schande! Die Gründer dieser Gemeinschaften wären entsetzt, könnten sie sehen, wie weit die sich heute von Gottes Wort entfernt haben.

Ich erzähle euch mal die Geschichte von Roms bester Undercover-Agentin in Amerika, mit der ich mehrmals gesprochen habe.

Sie war Mitglied der „Legion of Mary"-Gruppe...

und sie war beauftragt, Pfingstler und Protestanten mit der charismatischen Bewegung zu durchdringen.

Sie war eine meisterliche Hypnotiseurin und verfügte über unglaubliche psychische Kraft.

Mit ihren Evangelisation-Kampagnen hat diese Frau für Rom eine gute Arbeit geleistet.

Sie sollte den katholischen Ethik-Kodex etablieren, und das gelang ihr so.

I — Sie ging mit rückfälligen Katholiken so um, als seien sie errettet.*
II — Sie forderte charismatische Katholiken ***nicht*** auf, ihre „Kirche" zu verlassen.**
III — Sie holte Priester und Nonnen auf die Bühne, die den Protestanten einredeten, dass Katholiken gerettet seien und ruhig in ihrer Institution verbleiben könnten.*** Und sie vereinte sie alle mit dem Liebesevangelium und ihrem charmanten Lächeln.†

*"Daughter of Destiny" by Buckingham, published by Logos, 1976 (page 242)
**"Daughter of Destiny," (pages 206, 228, 229, 250)
***"Daughter of Destiny," (page 221)
†"Daughter of Destiny," (page 231)

Als Belohnung für ihre großartige Arbeit, wurde ihr eine Privataudienz beim Papst gewährt.

Weißt du, wenn einer Person eine solche Audienz gewährt wird, muss sie sich niederknien...

und den Papst als (Stellvertreter von) Jesus Christus anerkennen, und dafür hält er, während einer Segnung für besondere Leistungen, ihre Hände.

„Da wir auf Erden die Stelle des Allmächtigen Gottes einnehmen"... von Papst Leo XIII, "The Great Encyclical Letters of Pope Leo XIII," page 304, published by Benziger Brothers, New York, Cincinnati, Chicago. Nihil Obstat Remigius Lafort, S.T.L., Censor Liborum Imprimatur, Jno. M. Farley, Archbishop of N.Y., printed 1903.

Hier das Bild von Roms bester Agentin.

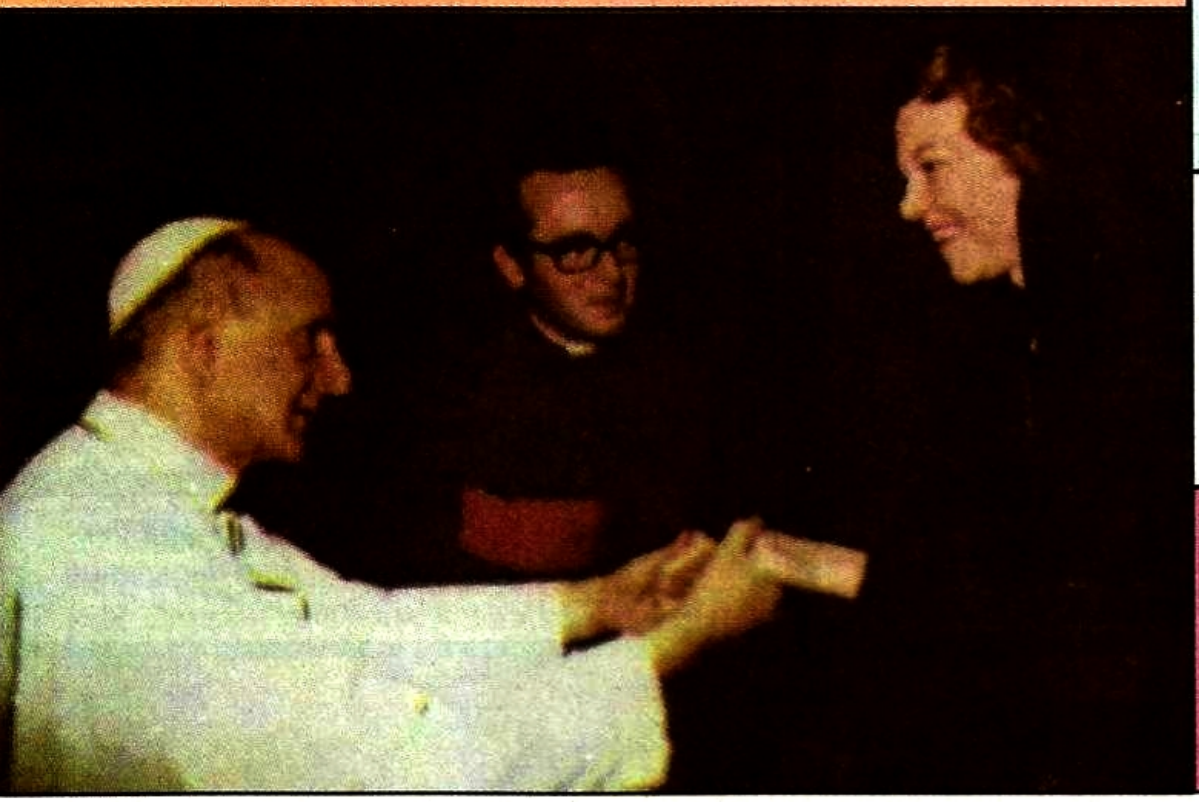
Das kann ich nicht glauben!

So ein Schock!

Diese Frau wurde doch von tausenden Christen geliebt!

Das ist wahr.

Der Papst hat noch nie eine Person gesegnet, die ein Häretiker (Ketzer) ist ... es gibt keine Berichte darüber, dass das jemals geschehen wäre. Das kanonische Gesetz Roms verbietet das.



60 % ihrer Zuhörer waren Katholiken („Kathryn Kuhlmn“ by Hosier, publ. By Revell, 1976, page 126)

Sie setzte sich für die Einheit ein, indem sie Priester, Rabbiner und Pastoren aufforderte, eins zu sein. („Daughter Of Destiny,“ Page 278)

Für sie wurde eine besondere Messe in Las Vegas gelesen („Kathryn Kuhlman“ pages 131-132)

ERMAHNUNG AN CHRISTEN: Möge Gott verhindern, dass wir unsere Pastoren und Gemeindeleiter zu sehr erhöhen. Das bringt uns nur Enttäuschungen und Verbitterung, wenn sie fallen. Wir ***müssen*** unser Vertrauen und unser ganzes Augenmerk vielmehr auf unseren Herrn Jesus Christus ausrichten. Er ist der ***einzige***, der uns ***nicht*** hängen lässt. Prüfe diese Schriftstellen: 1. Joh. 2:18; 2. Kor. 11:3-4; Matth. 24:24

Denke nur nicht, es wären allein die pfingstlerischen, charismatischen oder ökumenischen Bewegungen infiltriert worden - die Fundamentalisten und Evangelikalen sind genauso gefügig gemacht worden.

Du brauchst ja nur nachzulesen, wie die großen Evangelisten und christlichen Würdenträger den US-Besuch des Papstes kommentiert haben. Haben sie nicht entweder geschwiegen oder den Besuch sogar begrüßt und dem Papst Respekt bezeugt?*

*Sprüche 28:21

Kathryn Kuhlman war doch nur eine von vielen Geheimagenten auf hoher christlicher Ebene, die direkt oder indirekt Rom verpflichtet waren.

Dann wissen diese „christlichen Experten“** für Sektenfragen, die die Lehren Christi vor Irrlehren schützen sollten, wohl nicht, dass das römische System eine Baals-Verehrung mit scheinchristlichem Anstrich ist, oder warum haben sie nicht Alarm geschlagen?

**Jesaja 5:20-24

Rom arbeitet mit ihnen und wirkt durch sie. Gott, hilf, dass den Christen hierüber die Augen geöffnet werden.

Der ein oder andere hat es mal versucht, aber die meisten haben entweder Angst oder sind selbst verdeckte Ermittler.

Im November 1979 traf sich der Papst mit dem Führer der orthodoxen Kirchen im türkischen Istanbul. New York Post, 29.11.1979.

Diese Vereinigung bringt die orthodoxe Kirche unter die Fittiche Roms und beschert dem Papst weitere Seelen.

Die Politiker der Welt haben vor diesem Mann mehr Respekt als vor der atomaren Bedrohung.

Die Staatsmänner der Welt schätzen nicht nur seinen Rat und Einfluss, sondern auch den unschätzbaren Reichtum* hinter der vatikanischen Flagge.**

*Der Reichtum Roms beziffert sich im Billionenbereich. („The Final Conclave“ by Malachi Martin, Pocket Books 1978)
**Der Vatikan ist ein eigenständiger Staat mit eigener Regierung. Bei der Taufe wird ein katholisches Kind gleichzeitig Staatsmitglied. Diese sollen sich zunächst Rom und erst an zweiter Stelle ihrem Heimatstaat verpflichtet fühlen.

Sowohl in historischer als auch in prophetischer Hinsicht ist die Hure der Offenbarung unser Feind. (Offb. 17:6). Satan bedient sich des Vatikans, um uns zu vernichten (Offb. 16:2-3)

Kaum jemand nimmt wahr, dass sich Rom im Geheimen längst mit der Illuminati, den Freimaurern, Zionisten* und deren Unterstützern verbündet hat, um Weltbank und Welthandel zu kontrollieren. Und mit Hilfe der Medien manipulieren sie uns praktisch alle.

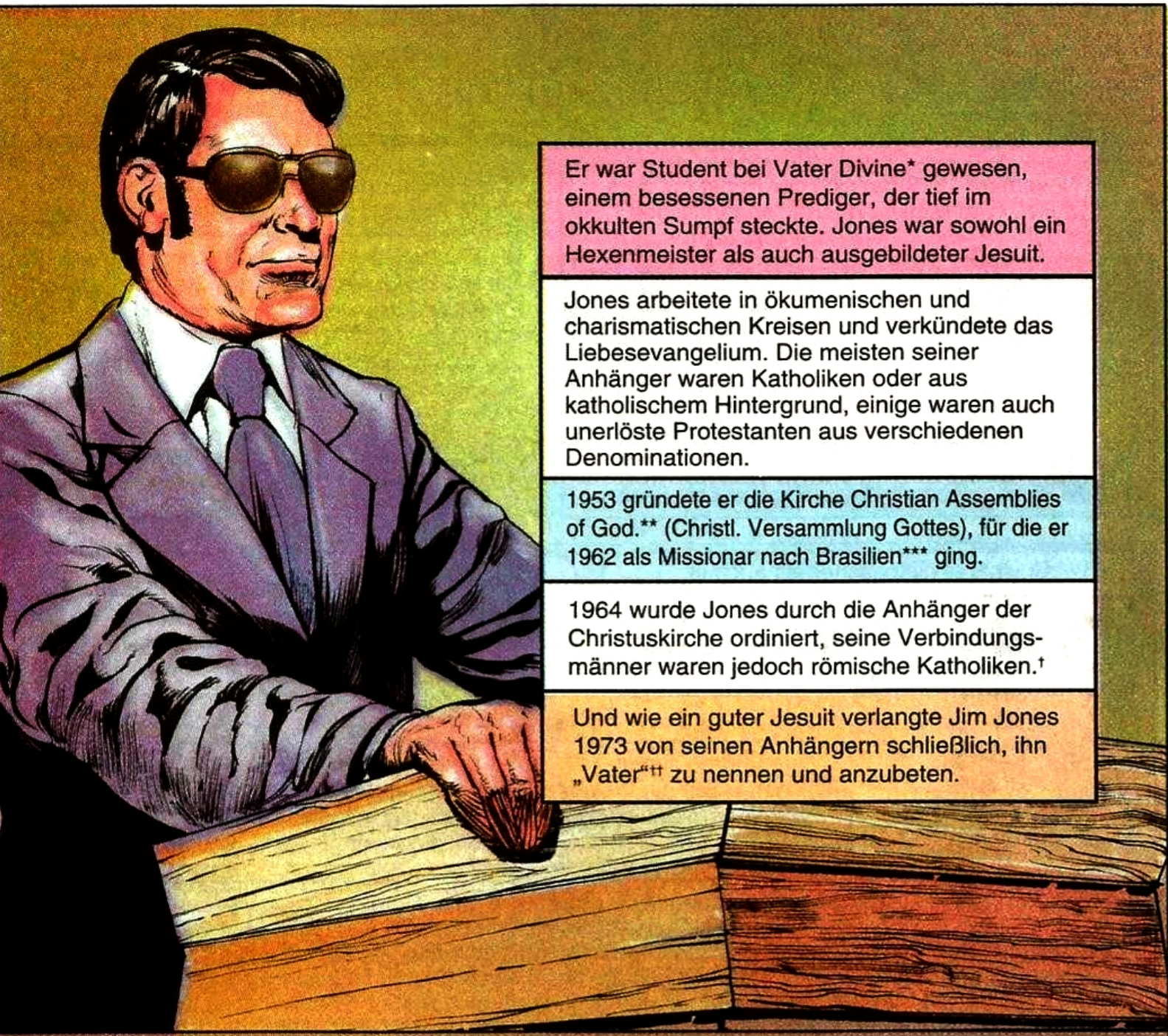
Das Endresultat soll eine Welt-Einheitskirche und Welt-Einheitsregierung sein. Solch einem Weltsystem steht eigentlich nur noch ein Gegner im Weg: Die unabhängigen Bibelgläubigen, die sich nicht ergeben. Aber wir haben ja Gott sei Dank eine gesegnete Hoffnung.**

Wenn die letzte Inquisition beginnt, wird dank Roms cleverer Verführungspraxis für jede christliche Klein-Gemeinschaft der letzte Ausweg ganz legal versperrt werden. Rom und seine Verbündeten haben durch einen anderen jesuitischen Agenten, den ich persönlich kannte, auch die letzte Hintertür geschlossen. Sein Name: Jim Jones; er war ein Diakon bei den Jesuiten (=ein Laie mit Spezialauftrag unter Eid.***)

**„Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn in der Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!“ (I.Thess. 4:16,17,18) ***siehe Seiten 12, 13, 14

*Weitere Infos zum Thema Infiltration in ALBERTO Teil 1

*Dr. Beter Audio Letter: www.peterbeter.host.sk/docs/all/dbal40.htm



*Pages 176, 177 in "Six Years With God" by Jeannie Mills, published by A & W Publishers, NY (1979)
**Page 28 of "Guyana Massacre" by C.S. Krause, Berkeley Publishing Corp., 200 Madison Ave., New York, NY 10016 (December, 1978)
***Page 70A in "The Broken God" by Bonnie Thielmann, David C. Cook Publishing Co., Elgin, IL (1979)
†Pages 14-16 in "Deceived" by Mel White, Spire Books Co., Fleming H. Ravell Co., Old Tappan, NJ (1979)
††Page 57 in "Deceived" by Mel White

Ist es nicht seltsam, dass es einem unbedeutenden Leiter einer kleinen Kirche gelungen ist, solch prominente Leute* für seine Zwecke zu gewinnen, wie...

Mrs. Rosalyn Carter, (damals Gattin des Präsidenten der USA) Gouverneur Jerry Brown (von Jesuiten ausgebildet), Mayor Moscone aus San Franzisco, genau wie Staatssenatoren, Parlamentsmitglieder und Generäle. Und er wurde auch von vielen religiösen Häuptern anerkannt.

*Pages 185-204 of „Six Years With God" by Jeannie Mills, A&W Publishers, N.Y. (1979)

Die Autorin Jeannie Mills,* ihr Ehemann und ihre Tochter wurden am 26.2.1980 ermordet, weil sie dieses Buch geschrieben hat).

*"These Times" publ. By So. Pub. Assoc. Of S.D.A. pg. 26, July 1, 1980

Ich denke, diese Kontakte wurden geknüpft, damit er weltweite Aufmerksamkeit erlangt. Denn Jim Jones hat seine Herde (gemäß Anweisung Roms) geopfert, um seinen Jesuiteneid zu erfüllen. Als es dann passierte, war die Weltöffentlichkeit geschockt.

In Presse und Fernsehen wurde verbreitet, Jones sei ein überdrehter Bibelfundamentalist gewesen. Dank dieser diabolischen Verdrehung waren alle bibelgläubigen Gemeinden plötzlich verdächtig.

Der Ruf wurde laut, dass die Politik den religiösen Splittergruppen keine Schlupfwinkel mehr zugestehen solle - damit sofort gegen Bibelgläubige vorgegangen werden könne, wenn von Rom die Verfolgung ausgerufen wird.

(Vergleiche ALBERTO I, S. 20)

Hinweis: Wir Gläubigen müssen ihnen dennoch vergeben, sie lieben und für sie beten. Gott wird ihr Richter sein, nicht wir. (Matth. 5:44; Lukas 6:37; Matth. 7:21-23)

Auch heute noch behauptet der Vatikan, dass es keine völlige Erlösung außerhalb der Kirche Roms gibt!

Offizielle päpstliche Verlautbarung vom Oktober 2000. Bestätigung des II. Vatikanischen Konzils v. 1966

ENDE

Der Satan weiß, dass der Herr Jesus bald wiederkommen wird, um seine wahre Braut (die Ihm der Bibel gemäß nachfolgt) in den Himmel zu holen. Um sie in die Hölle zu bringen, macht auch Satan in dieser verkehrten Kirche seine Braut für den Antichristen bereit.

Die wahrhaft Christusgläubigen müssen endlich aufwachen und die anderen Christen vor der ökumenischen Vereinnahmung warnen. Dies ist nicht die Zeit, in der wir uns aus allem heraus halten, jedem nach dem Mund reden und unsere eigenen Gemeindeschlösser bauen können, sondern höchste Zeit, Seelen zu gewinnen! Die Politik wird sicher bald neue Steuern erlassen, die unsere Gemeinden in den Ruin treiben. Ihr werdet entweder beim Ausverkauf biblischer Wahrheiten mitmachen und euch Roms Macht unterwerfen müssen, oder ihr verschreibt euch uneingeschränkt Christus und Seinen Lehren, meidet die Sünde und führt ein an der Bibel orientiertes, heiliges Leben.

Die wertvollen Menschen katholischen Glaubens sind gefangen in der hinterlistigsten Religionsmaschinerie der Welt. Der Herr Jesus Christus hasst das römisch-katholische System. In der Bibel wird es „Die Große Hure" genannt und detailliert beschrieben (Offb. 17 & 18). Er hat bereits Gericht darüber gehalten, und es wird zerstört werden. Wir würden unser Geschäft und unser Leben bestimmt nicht aufs Spiel setzen und den Katholiken die Wahrheit sagen wenn wir sie nicht lieben würden. Du weißt **jetzt** darüber Bescheid, was für schmutzige Spielchen sie spielen und dass der Herr Jesus deine **einzige Hoffnung** ist. Du musst **allein Seiner Lehre folgen** - und die römischen **Irrlehren** ablehnen.

Lass dich nicht von Priestern oder Verwandten überreden, in dem System zu bleiben. Wenn du wirklich Jesus Christus als einzigen Weg erkannt hast und denkst, trotzdem in der römischen Institution bleiben zu können ohne Schaden zu nehmen, täuschst du dich! Das überstehst du auf Dauer nicht! Denn Rom ist zu mächtig und wird dein Vertrauen zerstören.

Die Bibel ruft dir zu: „Geht hinaus aus ihr, mein Volk...!" (Offenbarung 18:4)

Wenn dir der Glaube an Christus und Seine Lehren bislang unbekannt gewesen ist, steckst du in Satans tödlicher Falle. Deine einzige Hoffnung ist Christus und Sein vergossenes Blut, das deine Sünden ein für allemal abwaschen kann. Hier steht, was nach Gottes Weise zu deiner Errettung notwendig ist.